**2003**
- Grabenumlegung südlich Riedhausen
- Wegelenkungskonzept Leipheimer Moos
- Eröffnung „mooseum – Forum Schwäbisches Donautal“
- ARGE-Mitarbeiter sind Regionalmanager bei „Donautal-Aktiv e.V.“ bis 2005
- wieder fast 40 Brutpaare Bekassinen im Schwäbischen Donaumoos

**Kinderprojekt im „mooseum – Forum Schwäbisches Donautal“**

**2004**
- Betrieb „mooseum“ mit den Partnern „Donautal-Aktiv“ und „Initiative Lebensraum Donauried“ bis 2005
- Antrag auf Notifizierung des ARGE-Betriebsfördermodells bei der EU
- Betreuung ORCA-Filmteam beim „Auwaldfilm“ des Bayerischen Fernsehens

**2005**
- Erhalt der Wasserrechte zur Einleitung von bis zu 90 l/sec. Nauwasser ins Leipheimer Moos
- Bau des Amphibienbiotops Peterswörth und Wiederverfüllung Aschau-See
- Mitarbeit beim EU-LIFE-Natur-Antrag „Schwäbisches Donautal“

**2006**
- Hochwassersymposium in Leipheim
- Bau der Nauwasser-Leitung
- Aufbau einer gemeinsamen hydrologischen Datenbank mit der Landeswasserversorgung Stuttgart

**Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e.V.**

## Beitrittserklärung

(Jahresbeitrag 17.33 €; Firmen 173.33 €)

Name:_____

Straße:_____

Ort:_____

_____

(Datum + Unterschrift)


Vorsitzender: Christian Konrad, 1. Bürgermeister der Stadt Leipheim
1. Stellvertreter: Leonhard Keller, Präsident des Bayerischen Bauernverbandes, Bezirksverband Schwaben
2. Stellvertreter: Reimut Kayser, 2. Kreisvorsitzender Bund Naturschutz Dillingen
Geschäftsführer: Dr. Ulrich Mäck, Diplom-Biologe

Geschäftsstelle:
Radstr. 7a, 89340 Leipheim-Riedheim
Tel.: 08221-7441 Fax: 08221-7404
Internet: www.arge-donaumoos.de
Email: sekretariat@arge-donaumoos.de
Spendenkonto 240015305
Sparkasse Günzburg-Krumbach (BLZ 72051840)
Konto Mooseum: 59595, Sparkasse Dillingen (BLZ 72251520)



Druck auf chlorfrei gebleichtem Papier aus „Durchforstung heimischer Wälder“ durch: Druck-Service Appel, Günzburg Layout: M. Senft, Heidelberg

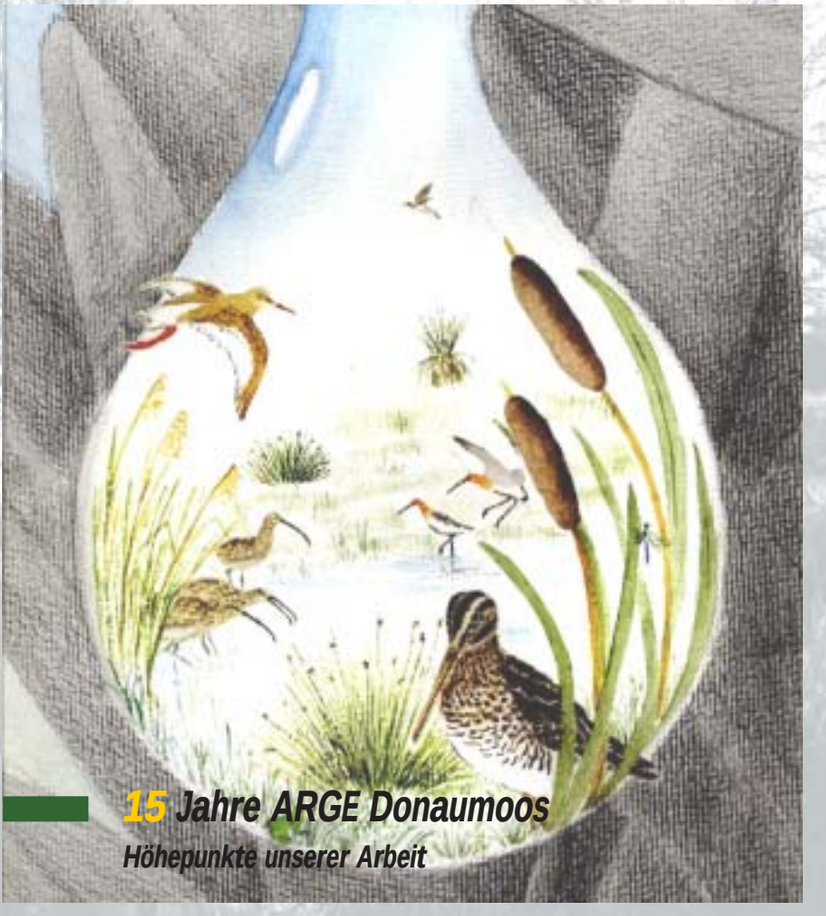
An Haushalte mit Tagespost



Nr. 11
Oktober 2006


# Was ist los im Donaumoos?

**Infobrief der „Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e.V.“**



# Die Arbeiten der „Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e.V.“ (ARGE Donaumoos) in den vergangenen 15 Jahren

*Höhepunkte der Umsetzung des Staatsvertrages zur Verbesserung des Wasser- und Naturhaushaltes im Schwäbischen Donaumoos*

**Gründungsversammlung 3.12.1990**
mit dem damaligen Vorstandsvorsitzenden Bezirkstagspräsident und Landrat Dr. Georg Simnacher.

**Gründungsmitglieder:**
Bezirk Schwaben, Landkreise Günzburg und Dillingen, Städte Leipheim, Günzburg und Gundelfingen, Bund Naturschutz in Bayern e.V., Bayerischer Bauernverband e.V., Firmen und Privatpersonen.
**Damals 25 Mitglieder, heute 121.**

## 1991
- Beginn großflächiger Landschaftspflege
- Erste Optimierung Wasserverteilung im Leipheimer Moos
- Höhennivellement des Gundelfinger Mooses

## 1992
- Hydrologisches Grundlagengutachten Leipheimer Moos
- 1. Landschaftspflegetag: die örtlichen Landschaftspflegeverbände

**Bayerns Umweltminister Goppel besucht das Schwäbische Donaumoos**

- Kraniche auf dem Durchzug im Donaumoos

## 1993
- Erste Experimente am Grenzgraben
- Kartierung der Landnutzung im Niedermoor
- Rückführung von 11 ha Acker in Grünland
- Besuch von Bundes-Umweltminister Töpfer im Donautal

## 1994
- Beginn des Erholungslenkungskonzeptes
- 2. Landschaftspflegetag: Thema: Weißstorch
- Besuch von Bayerns Umweltminister Dr. Thomas Goppel

## 1995
- Projekt des Monats „Modelle extensiver Landbewirtschaftung“ im Europäischen Naturschutzjahr
- Herausgabe des Buches „Das Schwäbische Donaumoos und die Auwälder (zwischen Weissingen und Gundelfingen)“ mit Herrn Dr. Hans Ehrhardt

**Einjähriger Grenzgrabenanstau**

**Gemeinsamer Wehrbau**

**Landwirt mäht Streuwiese**

**Flachmulde in der Brenzaue**

**Die Kraniche sind zurück**

**Beweidung im Naturschutzgebiet**

- Beginn der Mitarbeit am Gesamtökologischen Gutachten Donauried und in der „Nutzungsgruppe baden-württembergisches Donauried“

## 1996
- einjähriger Grenzgrabenaufstau
- 3. Landschaftspflegetag: Thema: Kopfweide
- Grundlagenerhebung zur Hydrologie im Gundelfinger Moos
- Beginn der Maßnahmen-Umsetzung in der Brenzaue

## 1997
- Erste Umsetzung des Erholungslenkungskonzeptes
- Weiderinderfest in Asselfingen
- Naturschutzorientierte Grünlandbewirtschaftung auf 30 ha Fläche

## 1998
- der 1. Infobrief als Postwurfsendung und Schnellinformation
- Verkauf von Kopfweidenruten und Streu als erstes Regionalwirtschafts-Projekt
- Übernahme der Brennenpflege entlang der Donau

## 1999
- Sonderausstellung „Das Schwäbische Donaumoos – gestern, heute, morgen“ im Naturkundlichen Bildungszentrum in Ulm
- Beginn Pflegebeweidung mit Ponies und Ochsen im Gundelfinger Moos
- Gestaltung von Gräben und Flachmulden in der Brenzaue
- Standortentscheidung für das „mooseum“

## 2000
- 4. Landschaftspflegetag: Thema: Pferdearbeit in der Landschaftspflege
- Vegetationskartierung Leipheimer Moos
- Vermarktungskonzept für Kopfweidenruten und -produkte
- 1. Konzeption „mooseum“

## 2001
- Förderung von vier Pilotbetrieben über das „Bewirtschaftungsmodell Schwäbisches Donaumoos“; damit ca. 80 ha Grünland gesichert
- erfolgreiche Teilnahme am Bundeswettbewerb „Regionen Aktiv“

## 2002
- Wasserrechtsantrag zur Einleitung von Nauwasser ins Leipheimer Moos
- Wasserrechtsantrag zur Auffüllung des Aschau-Sees im Günzburger Auwald
- Optimierung Wiedervernässungsplanung Gundelfinger Moos
- Betreuung ORCA-Filmteam beim „Moosfilm“ des Bayerischen Fernsehens
- Mitarbeit an LEADER+-Anträgen der Landkreise Dillingen und Günzburg